

Christa Krings

Die Liederabende von Christa Krings

Sinnliche Sünden

„Lassen Sie sich verführen...“

Chansons und Texte
voll betörender Poesie

*Wenn man wirklich einmal alles vergisst, ooh,
das ist ein Blick ins Himmelreich....*

*Ich möcht auch mal glücklich sein
bis morgens früh um acht!*

Treten Sie ein in eine Welt voller Sinnlichkeit, und Sie werden einen Abend lang entführt in eine besondere Welt, eine Welt, welche die vielen Facetten von Sinnlichkeit und Genuss nahebringt.

Lassen Sie sich verzaubern von Liedern, Swing Jazz und Chansons der bewegten 20er bis 40er Jahre, von sinnlicher Prosa und Poesie, übervoll mit versteckten, witzigen, frivolen Anspielungen.

Doch schützen Sie sich: Aus dem Techtelmechtel zwischen Aphrodite, der Göttin der Schönheit und Liebe, und dem Kriegsgott Ares entstand Eros, der mit seinen Pfeilen auch heute noch genau in die Herzen trifft...

Lieder und Songs wie „In der Nacht ist der Mensch nicht gerne alleine“, „Für eine Nacht voller Seligkeit“, „Ich will keine Schokolade, ich will einen, den ich küssen und um den Finger wickeln kann!“, „Fly me to the moon“, oder „The man I love“ nehmen den Zuschauer mit in die Welt der Sinnlichkeit. Und all diese großen Gefühle nimmt das Publikum am Ende des Abends mit nach Hause.

Es wird gesungen, szenisch dargestellt und bei wunderbaren Tanzeinlagen vibriert die erotische Atmosphäre. Den Rahmen bilden literarische Texte und Gedichte sowie Auszüge aus der griechischen Mythologie. Sinnlichkeit schleicht sich auch mit Humor in unsere Herzen und so geleiten viele humorvolle und ironische Momente durch den Abend.

„Auch der Ellbogen ist ein schöner Ort, aus dem man gern trinken würde. Ein paar Tropfen Liebeselixier würden schon genügen, ihn zu füllen“.

*Denn der Mensch braucht ein kleines bisschen Liebe,
einsteihs und andererseits und außerdem...*



Videoeindrücke und Resonanz von Presse und

Veranstaltern finden sich hier: <http://christakrings.de/>

„Sinnliche Sünden“ gibt es als Liederabend mit Christa Krings, Gesang, und Matthias Stötzl am Piano oder mit faszinierenden Tanzeinlagen mit Christa Krings und dem Tänzer Giovanni Zocco von der Staatsoper Hamburg.